



Unterrichtsimpulse: Klimawandel, Klimakrise

Impulse zur Wortschatzkiste (S. 8):

Nachdem die Schüler*innen fünf Wörter in direkten Reden korrekt verwendet haben, verwenden sie jeweils ein anderes, unpassendes, Wort für „sagen“ und lesen den Satz vor. Die Mitschüler*innen versuchen, ein passendes Wort zu finden.

Die Schüler*innen bilden Zweiergruppen, wählen ein Wort aus der Tabelle aus und stellen es pantomimisch oder in einer kurzen Szene dar. Erraten die Mitschüler*innen, um welches Verb es sich handelt?

Gemeinsam werden andere Verben für das Wort „gehen“ gesucht und mit ihnen sinnvolle Sätze gebildet. Gibt es „schnelle“ (rasen, flitzen ...) und „langsame“ (schlendern, schleichen ...) Wörter für „gehen“?

Impulse zur Geschichte „Wer fängt an?“ (S. 9–14)

Die Schüler*innen befüllen drei Tabellen mit Wörtern aus der Geschichte: Nomen (mit Artikel), Adjektive, Verben. Diese können bereits vorgegeben sein, oder von den Schüler*innen eigenständig im Text gesucht werden.

Die Schüler*innen bilden Teams und stellen den anderen Teams Fragen zur Geschichte.

Der Text wird als Lesetheater mit verteilten Rollen gelesen. Anschließend kann diskutiert werden, in welcher Rolle sich die Schüler*innen am ehesten wiederfinden.

Die Schüler*innen suchen Zeitungsmeldungen heraus, die zur Aussage des Textes (gängige Argumente und Ausreden in der Klimaschutz-Diskussion, Projekte für den Klimaschutz etc.) passen und gestalten eine Collage damit.

Welche Laute machen Tiere? Die Schüler*innen schreiben Verben auf, die Tierlaute beschreiben (einige finden sich im Buch auf S. 15).

Mit welchen Verben könnte man die Fortbewegung verschiedener Tiere beschreiben (hüpfen, schlängeln, tapsen ...)?

Impulse zu „Checken“ (S. 16–17)

Erstellen Sie mit einigen Wörtern aus der Wordcloud (S. 16) ein Suchsel oder Kreuzworträtsel.

Wenn Sie mit den Kindern die Wordcloud am Anfang der Geschichte durchbesprochen haben, bietet es sich an, am Ende des Buches eine Wordcloud selbst zu erstellen zur Frage: Was kann man alles gegen den Klimawandel tun?

Jedes Kind darf dazu 3 Ideen auf einen Zettel schreiben. Sie erstellen daraus eine Wordcloud zum Beispiel mit www.wortwolken.com.



Stellt man dann beiden Wolken nebeneinander, so reflektieren die Kinder ihr neu gewonnenes Wissen nochmals und setzen es mit den Bedrohungen vom Anfang gegenüber.

Die Schüler*innen beantworten die auf S. 17 gestellten Fragen schriftlich und/oder finden weitere Bereiche, wo sie selbst etwas für das Klima tun können und formulieren, analog zu den Sätzen in den Kästen im Buch, Fragen.

Die Schüler*innen suchen alle „Green Jobs“-Kästen im Buch (pro Kapitel gibt es einen), lesen die Berufsbezeichnungen vor (eine gute Leseübung!), wählen einige Jobs, die sie besonders interessieren, aus und suchen gemeinsam nach Informationen zu den ausgesuchten Berufen im Internet.

Impulse zu „Kreativ“ (S. 18)

Die erarbeiteten Briefe können an einer Schnur am Schulgang/in der Aula aufgehängt werden und so für alle gut sicht- und lesbar sein. Vielleicht lässt sich auch eine Sammlung an Anliegen und Ideen in einem gemeinsamen Brief an die Bürgermeisterin/den Bürgermeister formulieren und ihr/ihm übergeben!

Allgemein

Angeregt durch die Geschichte, überlegen die Schüler*innen gemeinsam, wie sie ihr Klassenzimmer oder ihr Schulhaus (inklusive Schulgarten) mit vereinten Kräften und gemeinsamer Achtsamkeit zu einem Wohlfühlort für alle machen könnten, an dem aufs gute Klima geachtet wird.

Lösungen: Klimawandel, Klimakrise

Wortschatzkiste

Individuelle Antworten

Teste dich selbst!

- 1) Nüsse 2) eine Jahresversammlung 3) Der Buntspecht klopft mit seinem Schnabel an einen Baum.
- 4) Wölfe jaulen. Fische blubbern. Hirsche röhren. Bienen summen. Vögel piepsen.
- 5) Dass sie jetzt gleich (heute) etwas tun müssen und das Tun nicht (auf morgen) aufschieben sollen.
- 6) individuelle Antwort